

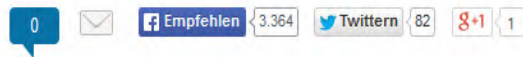
WISSEN TRANSMUTATION



14.09.10

Atommüll wird in 20 Jahren nicht mehr strahlen

Forscher haben ein Verfahren entwickelt, mit dem sie Atommüll unschädlich machen wollen. Damit rauben sie Kernkraft-Gegnern viele Argumente.



Von Ulli Kulke



MEISTGELESENE ARTIKEL



Währungsturbulenzen
Experten erwarten
dramatische Euro-Schwemme

WISSEN TRANSMUTATION

14.09.10

Atommüll wird in 20 Jahren nicht mehr strahlen

Forscher haben ein Verfahren entwickelt, mit dem sie Atommüll unschädlich machen. Damit rauben sie Kernkraft-Gegnern viele Argumente.

Empfehlen 3.364 Twittern 82 +1 1



Alle Infos zur
Kometen-Mission



Frankfurter Allgemeine
Wissen

Dienstag, 20. Januar 2015

VIDE

Transmutation

Die zauberhafte Entschärfung des Atommülls

Es klingt wie Alchemie für die Kerntechnik: Der Zerfall von Plutonium und anderem hochradioaktiven Abfall wird mittels Neutronen radikal beschleunigt. Ist die Kernumwandlung inzwischen reif für den großen Test?

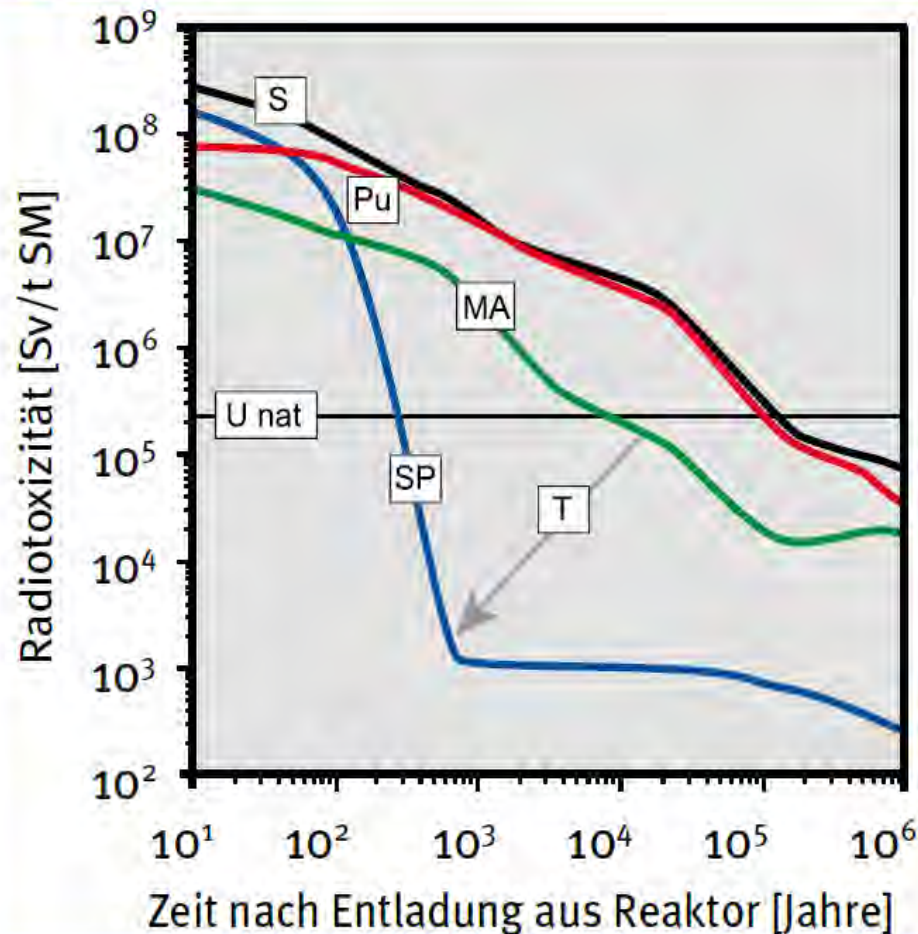
26.06.2011, von MONIKA ETSPÜLER



„Das Beispiel Transmutation zeigt eindrucksvoll, welches Potential die Grundlagenforschung – hier die Beschleunigertechnologie – zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen birgt.“

Johanna Stachel, Präsidentin der Deutschen Physikalischen Gesellschaft

Abb. 2



Abnahme der Radiotoxizität von abgebranntem Kernbrennstoff nach Abtrennung des Urans U im Vergleich. Die Minoren Aktinide MA werden durch Transmutation T in Spaltprodukte SP überführt, sodass diese den Abklingprozess dominieren.

U nat: Natururan

SP: Spaltprodukte

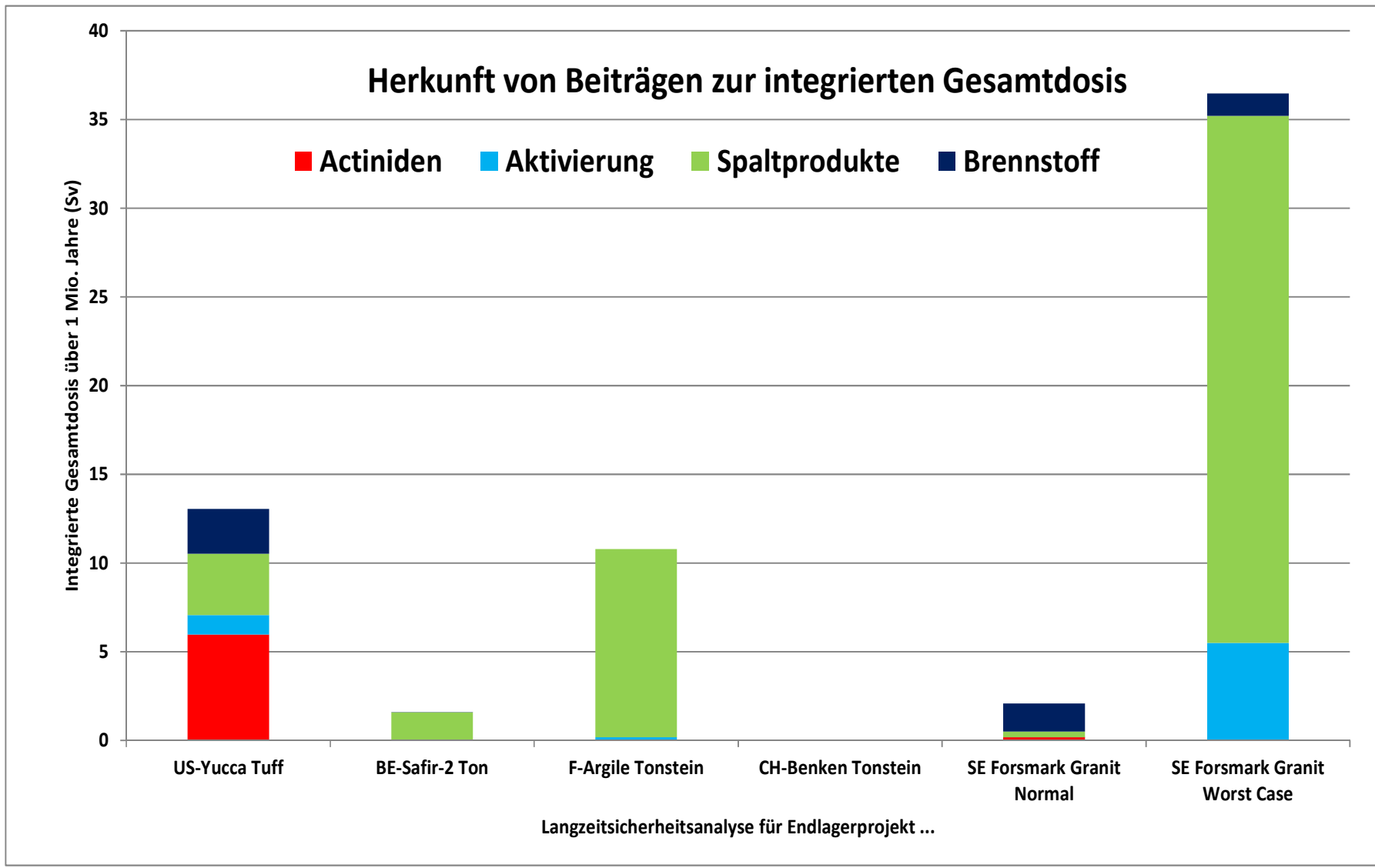
MA: Minore Aktiniden

Pu: Plutonium

S: Summe aller Teilradiotoxizitäten ohne Transmutation

T: Transmutation

In Anlehnung an [1].



(Quelle: Öko-Institut, 2016)